

Ausbilderin/Ausbilder mit eidgenössischem Fachausweis Kurse 2018/2019



Sind Sie in der Erwachsenenbildung tätig oder möchten Sie in dieses Gebiet einsteigen? Das Institut für Nonprofit- und Public Management der Fachhochschule Nordwestschweiz bietet Ihnen die Möglichkeit, sich als Erwachsenenbildner/in fundiert und praxisorientiert weiter zu entwickeln. In drei Kursen (AWeB 1–3) gelangen Sie zum eidgenössischen Fachausweis Ausbilderin/ Ausbilder. Die Kurse sind in sich abgeschlossen und können auch einzeln besucht werden. Bereits den ersten Kurs schliessen Sie mit dem in der ganzen Schweiz anerkannten SVEB-Zertifikat ab.

Eidgenössischer Fachausweis Ausbilderin/Ausbilder

Voraussetzung: Besuch AWeB 1–3 und 300 Stunden Praxis in 4 Jahren

AWeB 1	AWeB 2	AWeB 3
<p>Lernveranstaltungen mit Erwachsenen durchführen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Gruppenprozesse in Lernveranstaltungen begleiten - Individuelle Lernprozesse unterstützen 	<ul style="list-style-type: none"> - Bildungsangebote für Erwachsene konzipieren - Lernveranstaltungen für Erwachsene didaktisch gestalten
<p>Abschluss: SVEB-Zertifikat (Voraussetzung: 150 Stunden Praxis)</p>	<p>Abschluss: Kurs-Zertifikat (entspricht AdA-Modulen 2+3 gemäss SVEB)</p>	<p>Abschluss: Kurs-Zertifikat (entspricht AdA-Modulen 4+5 gemäss SVEB)</p>

Seit einigen Jahren ist es in der Schweiz möglich, sich im Rahmen der Berufsbildung als Ausbilderin und Ausbilder weiter zu entwickeln. Der Qualifikationsprozess zum eidgenössischen Fachausweis ist in drei Kursen aufgebaut. Die einzelnen Kurse sind in sich abgeschlossen und können einzeln besucht werden.

Sicher und mit Elan Kurse geben

AWeB 1 vermittelt die grundlegenden Kompetenzen, um Lernveranstaltungen mit Erwachsenen erfolgreich durchzuführen. Möchten Sie in das Gebiet der Erwachsenenbildung einsteigen? Dieser Kurs bietet die ideale Voraussetzung. Der Abschluss mit dem SVEB-Zertifikat ist in der ganzen Schweiz anerkannt.

Bildung – Ihr Spezialgebiet

Personen, die sich auf den Bildungsbereich spezialisieren wollen – innerhalb einer Bildungsinstitution oder in der betrieblichen Weiterbildung – können sich durch den Besuch von AWeB 2 und 3 weiter qualifizieren. Zusammen mit einer mindestens vierjährigen, teilzeitlichen Praxiserfahrung erlangen Sie so das Recht, den gesetzlich geschützten Titel einer Ausbilderin bzw. eines Ausbilders mit eidgenössischem Fachausweis zu führen.

Qualität – garantiert und anerkannt

Die einzelnen AWeB-Kurse entsprechen den Richtlinien der Kommission für Qualitätssicherung (QSK) des Dachverbandes der allgemeinen und beruflichen Weiterbildung SVEB. Das Institut für Nonprofit- und Public Management der FHNW ist vom SVEB anerkannte Anbieterin von Kursen, die zum Fachausweis führen.

Kreis der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

AWeB ist der ideale Qualifikationsschritt für Personen, die in der beruflichen oder persönlich orientierten Erwachsenenbildung tätig sind oder in dieses Gebiet einsteigen wollen. Wichtig ist die Freude und Lust, Erwachsene in deren persönlicher Entwicklung zu begleiten und zu unterstützen sowie die Bereitschaft, sich als Auszubildende mit der eigenen Arbeit kritisch auseinander zu setzen.

Der Lehrgang richtet sich an

- Quereinsteiger/innen mit fundierter Kompetenz in ihrem eigenen Fachgebiet, die sich auf eine (teilzeitliche) Ausbildungstätigkeit vorbereiten wollen,
- Ausbildungsverantwortliche aus Unternehmen, der Verwaltung, dem Gesundheitswesen, Schulen sowie Nonprofit-Organisationen aus dem sozialen oder kulturellen Bereich,
- Linienführungskräfte und Projektleiter/innen aus allen Sparten und Funktionsbereichen, die Einzelne und Gruppen in Lernprozessen begleiten und Aufgaben der Personalentwicklung wahrnehmen,
- freie Trainerinnen und Trainer aller Fachgebiete.

Zulassung

Abschluss einer mindestens dreijährigen allgemeinbildenden oder berufsbildenden Ausbildung der Sekundarstufe II oder eines gleichwertigen Ausbildungswegs => Kompetenz im Fachgebiet. Bereits vorhandene Erfahrungen im Leiten von Lernveranstaltungen mit Erwachsenen begünstigen den Lernerfolg. Es wird empfohlen, spätestens parallel zum Modulbesuch eigene Lernveranstaltungen durchzuführen.



Die Absolventinnen und Absolventen des AWeB-Lehrganges sind fähig

- in ihrem Fachbereich Lernveranstaltungen mit Erwachsenen im Rahmen vorgegebener Konzepte, Lehrpläne und Lehrmittel vorzubereiten, durchzuführen und auszuwerten (AWeB 1 bzw. AdA-FA Modul 1),
- komplexe Gruppenprozesse zu erkennen, zu reflektieren und adäquat zu begleiten und Lernende in ihrem individuellen Bildungs- und Lernprozess zu unterstützen (AWeB 2 bzw. AdA-FA Module 2+3) und
- in ihrem Fachbereich Bildungskonzepte für Erwachsene zu konzipieren und Lernveranstaltungen für Erwachsene didaktisch zu gestalten (AWeB 3 bzw. AdA-FA Module 4+5).

Netzverstärker

Da wir erfahrungsgemäss Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus sehr unterschiedlichen Arbeitsgebieten haben, wird für Sie auch die Auseinandersetzung mit Ihren Kurskolleginnen und -kollegen spannend sein. Damit erschliessen Sie sich ein eigenes Beziehungsnetzwerk und schaffen sich wertvolle spartenübergreifende Kontakte innerhalb des Berufsfeldes der Erwachsenenbildung.

Modular und zeitlich flexibel

Der AWeB-Lehrgang ist modular aufgebaut – das heisst, Sie können Ihre Ausbildung optimal auf die eigenen Möglichkeiten und Ressourcen abstimmen. Die Kurse sind unabhängig voneinander und in sich abgeschlossen. Wir empfehlen sehr, den Lehrgang mit AWeB 1 zu beginnen. Sie wählen, in welchem Zeitraum und in welcher Reihenfolge Sie die übrigen Module absolvieren.

	<i>Präsenztage</i>	<i>Selbststudium</i>
AWeB 1	21 Tage* plus Kolloquium Kompetenznachweis	165 Stunden
AWeB 2	10 Tage* plus Kolloquium Kompetenznachweis	135 Stunden
AWeB 3	16 Tage* plus 16 Stunden Supervision, Praxisbesuch und Kolloquium Kompetenznachweis	180 Stunden

* Auf halbe und ganze Tage verteilt

SVEB-Zertifikat

Erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen von AWeB 1, die eine teilzeitliche Praxis mit 150 Praxisstunden nachweisen, erhalten das SVEB Zertifikat. Die Praxisstunden müssen u.a. in einem Zeitraum von mindestens zwei Jahren verteilt erbracht werden. Damit wird die Qualifikation, Lehrveranstaltungen mit Erwachsenen durchzuführen und auszuwerten, bestätigt. Das Zertifikat ist eine bei Weiterbildungsinstitutionen und staatlichen Stellen bekannte und vorausgesetzte Einstiegsqualifikation für die Bildungsarbeit mit Erwachsenen. Absolventen und Absolventinnen, die bei Abschluss von AWeB 1 noch nicht über die notwendige Praxiserfahrung verfügen, erhalten eine Kursbestätigung*. Sobald die notwendigen Praxisstunden erreicht sind, kann das SVEB Zertifikat abgegeben werden.



Eidgenössischer Fachausweis Ausbilderin/Ausbilder (neue Prüfungsordnung ab 1.1.2015)

Studierende, die alle drei AWeB-Kurszertifikate erreicht haben und eine mindestens vierjährige Tätigkeit mit 300 Praxisstunden nachweisen, reichen beim Dachverband die Unterlagen für das Qualifizierungsverfahren ein (2-stufig). Das Qualifizierungsverfahren ist nach dem Prinzip «Berufsprüfung nach modularem System mit Abschlussprüfung» definiert. Die Abschlussprüfung hat die Form der zentralen Überprüfung eines Qualifikationsdossiers (Gebühren: CHF 450; Stand 21.09.2016). Für die Kandidatinnen und Kandidaten, welche die zentrale Überprüfung bestanden haben, beantragt die AdA-Geschäftsstelle beim SBFI das Ausstellen des eidg. Fachausweises.

Gültigkeit der Zertifikate für die Zulassung zur zentralen Überprüfung:

- AWeB 1/SVEB Zertifikat: Unbeschränkt
- AWeB 2 und 3: 5 Jahre ab Ausstellungsdatum

Der Fachausweis ist der Beleg, dass die Studierenden komplexe Bildungskonzepte und Lernveranstaltungen erarbeiten, durchführen und auswerten können. Er bestätigt die Fähigkeit, verantwortungsvolle Aufgaben in der Bildungsarbeit übernehmen zu können. Der Fachausweis ist Voraussetzung, um das eidg. Diplom Ausbildungsleiter bzw. Ausbildungsleiterin zu erlangen.

Weitere Informationen:

SVEB Dachverband: www.alice.ch/de/ada/zertifikate, www.alice.ch/de/ada/fachausweis
Gleichwertigkeitsbeurteilungen: www.alice.ch/de/ada/gleichwertigkeit

* Die Kursbestätigung wird ausgestellt, wenn eine Kurspräsenz von mindestens 80% aller Unterrichtsstunden nachgewiesen wird und der Kompetenznachweis bestanden ist. Dies gilt grundsätzlich auch für die folgenden AWeB-Kurse (Ausnahme AWeB 2: AdA FA Modul 2: 100%-ige Anwesenheit).

Grundlagen der Erwachsenenbildung

In AWeB 1 erarbeiten Sie die Grundlagen der Erwachsenenbildung von den Grundelementen des Lernens und Unterrichtens über Unterrichtsplanung und -durchführung bis hin zur Unterrichts- und Kursevaluation. Im Kontaktunterricht (in der Regel einmal pro Monat) mit Dozierenden aus unterschiedlichen Erfahrungsbereichen und Lebenswirklichkeiten erleben und diskutieren Sie eine Vielfalt von Möglichkeiten, eine Gruppe von Lernenden zu leiten und zu begleiten. Austausch und Zusammenarbeit mit anderen Teilnehmenden geben Ihnen Einblick in andere Lernwelten und sind zugleich Anregung zur Selbstreflexion.

Praxis der Erwachsenenbildung

AWeB 1 ist projekt- und anwendungsorientiert gestaltet. Neu Gelerntes wird im Rahmen eines Lernprojektes (Durchführung einer Kurseinheit) direkt in die eigene berufliche Praxis umgesetzt, dokumentiert, beurteilt und reflektiert. Nach einer Praxisdemonstration („Mini-Lektion“) erhalten Sie von Ihren Kolleginnen und Kollegen und von der Kursleitung Rückmeldungen, die Ihnen helfen, Ihre Rolle als Kursleitende/r zu stärken. Nach Abschluss des Kurses und Ihres Lernprojektes haben Sie die Möglichkeit, mit der Kursleitung ein individuelles Entwicklungsgespräch zu führen.

Lernzielkontrollen und Kompetenznachweis

Dokumentierte Praxisdemonstration, Reflexion des eigenen Lernprozesses, Lernprojekt inklusive Dokumentation, individuelles Abschluss- und Entwicklungsgespräch (fakultativ).

Kursleitung und Dozierende AWeB 1

- **Ursula Rohn**, MAS in Adult and Professional Education, Dipl. Erwachsenenbildnerin HF, Lehrperson Förderpädagogik und Allgemeinbildung Berufsfachschule (Kursleiterin/Dozentin AWeB 1)
- **Beat John (Experte)**, Wirtschaftspädagoge, Berater und Lehrer
- **Sebastian Linxen**, Bachelor of Arts in Instructional Design, Master of Science in Psychology, Leiter learning.lab der Hochschule für Wirtschaft FHNW
- **Adrian Müller**, Erwachsenenbildner FA, Coach/Supervisor BSO, Kulturvermittler, Dozent Gestaltung und Kunst
- **Dr. Helios Scherer**, Diplom-Pädagoge, Fortbildungsschulrat, Pädagogischer Berater und Prozessbegleiter

Einführung

- Einstieg in den Kurs und in das Lernprojekt
- Grundelemente des Unterrichtens: Werthaltungen/Gestaltung von Lernanlagen und Lernprozessen

Lernen mit Erwachsenen, Lernverständnis und Teilnehmerorientierung

- Auseinandersetzung mit der eigenen Lernbiographie
- Lernbegriff, Wissenskonstruktion und Lernsteuerung
- Grundkonzepte der Erwachsenenbildung
- Gemeinsames und Unterscheidendes im Lernen von Erwachsenen und Kindern, verschiedene Zugänge zum Lernen

Unterrichtsplanung und –methoden

- Adressaten- und Bedingungsanalyse
- Planung und Rhythmisierung
- Modelle der Kursplanung und -gestaltung
- Lernziele und Lernzielformulierung
- Methoden und Sozialformen

Gestaltung von Lernunterlagen und Medieneinsatz

- Möglichkeiten der Visualisierung und Moderation
- Einsatz didaktischer Medien
- Digitale Medien in der Lehre einsetzen: e-learning & Social Media

Kommunikation und Gruppendynamik

- Grundlagen der Kommunikation
- Rollenbewusstsein und Rollenverhalten als Kursleitende
- Gruppendynamik
- Umgang mit Konflikten und Störungen in Lerngruppen
- Feedback geben

Unterrichts-/Kursevaluation

- Was ist guter Unterricht?
- Aufgaben und Ebenen der Kursevaluation
- Methoden der Tages- und Kursauswertungen
- Reflexion

Lernprojekt/Praxistransfer

- Angeleitetes und selbständiges Arbeiten am eigenen Lernprojekt
- Präsentation
- Abschlussgespräch

Kompetenznachweis

- Dokumentierte Praxisdemonstration
- Reflexion des persönlichen Lernprozesses (Lerntagebuch)

Begleiten und unterstützen

AWeB 2 steht unter den Themenschwerpunkten Gruppenprozesse, Kommunikation, Beraten und Begleiten von Lernenden und Mitarbeitenden. In dessen Verlauf reflektieren Sie Ihre eigene Praxis sowohl aufgrund der Anregungen in den Kurswochenenden, als auch während der vier Blocktage und in Lerngruppen. Während des Kurses erstellen Sie ein Portfolio der eigenen Lernprozesse.

Der Kurs ist die Fortsetzung Ihres Weges zum eidgenössischen Fachausweis Ausbilderin/Ausbilder. Er eignet sich auch sehr gut für Führungskräfte, Projekt und TeamleiterInnen, die Teams leiten und begleiten.

Lernzielkontrollen und Kompetenznachweis

Reflexion Lernprozess; schriftliche Fallanalyse; Dokumentation und Auswertung eines Einzelgespräches; Abschlussgespräch.

Kursleitung und Dozierende AWeB 2

- **Prof. Victor Müller-Oppliger**, Pädagogische Hochschule FHNW, Professor für Pädagogische Psychologie und Didaktik (Kursleiter/Dozent AWeB 2)
- **Prof. Dr. Manuela Keller-Schneider**, Psychologin FSP, Supervisorin BSO, Professorin für Professionsforschung und Lehrer/innenbildung Pädagogische Hochschule Zürich
- **Thomas Mauch**, Erwachsenenbildner, Betriebsökonom und Texter
- **Claudia Schweigler-Thom**, Diplompädagogin, Transaktionsanalytikerin, Erwachsenenbildnerin

Blockwoche

- **Hanspeter Ott**, Dipl. Erwachsenenbildner HF, Dipl. Supervisor und Teamcoach, BSO
- **Annette Stampfli**, Dipl. Erwachsenenbildnerin HF, Dipl. Supervisorin und Teamcoachin, BSO

Einstieg in die praxisbegleitende Ausbildungsarbeit

- Reflexives Lernen, Lernjournal und Arbeit mit dem Entwicklungsportfolio
- Peer Review in Lerngruppen und Lerntandems
- Gestaltung und Begleitung von Lernprozessen

Lernen in der Gruppe – Teilnehmer/innen-Persönlichkeit und Gruppenprozess

- Reflexion der eigenen Lernbiografie
- Rollenverständnis als Kursleitende/r und als Gruppenteilnehmer/in
- Heterogenität, Diversity und die Dynamik innerhalb von Lerngruppen
- Dynamik und Prozesse innerhalb von Lerngruppen
- Themenzentrierte Interaktion

Kommunikationsprozesse in der Gruppe

- Individuelle Wissenskonstruktion (Wahrnehmung-, Denk- und Lerntypen)
- Kommunikationstheorien und Analyse von Kommunikationsprozessen
- Unterschiedliche Realitäten; sprachliche Relativität
- Kommunikationsverhalten, Metakommunikation und Reflexion

Theorien und Praxis der Gruppendynamik – Werte, Bezugsnormen und subjektives Verhalten (Blocktage – 4 Tage)

- Phasen der Teamentwicklung
- Gruppenprozesse erkennen, analysieren und verstehen
- Prozess- und zielorientiert Leiten; anspruchsvolle Situationen meistern

Konfliktmanagement

- Konfliktarten und Erscheinungsformen
- Stufen der Konflikteskalation und Interventionsstrategien
- Konflikten kreativ begegnen

Lernberatung – Coaching in der Erwachsenenbildung

- Grundmodelle und grundlegende Prinzipien von Beratung
- Rollen und Kompetenzen der Beratenden in verschiedenen Situationen
- Entwicklungsförderliches Feedback und Vereinbarungskultur
- Lösungsorientierte Beratung und Übungen zur Beratung

Lernprozessbegleitung und Reflexion

- Diagnostik von Lernprozessen
- Modelle der Lernprozessbegleitung
- Individuelle Lernwege erkennen und unterstützend begleiten

Bildungslandschaft Schweiz

- Übersicht über das Bildungssystem der Schweiz und seine Hauptakteure (Bildungsstufen, Bildungsstrukturen und Abschlüsse)
- Lebenslanges Lernen und das eigene Qualifikationsportfolio

Kompetenznachweis

- Analyse und Reflexion einer anspruchsvollen Gruppensituation
- Dokumentation und Reflexion einer Beratungssituation
- Abschlussgespräch

Didaktische Kompetenz - Kurskonzeption - Qualitätsentwicklung

Das Entwickeln und die didaktische Ausgestaltung von Aus- und Weiterbildungskursen stehen im Zentrum von AWeB 3. Sie vertiefen Ihre lernpsychologischen und didaktischen Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Durchführung professioneller erwachsenenspezifischer Aus- und Weiterbildungsanlässe. Dazu gehört auch die Analyse bestehender Kurskonzeptionen, institutioneller Lernbedingungen sowie die Auseinandersetzung mit der eigenen Lehrkompetenz anhand von Standortbestimmungen, Gruppensupervisionen* und Intervision.

Weitere Schwerpunkte sind die Auseinandersetzung mit Methoden und Instrumenten der Evaluation und der Qualitätsentwicklung und -sicherung Ihrer Kurse und Ausbildungen sowie das zielführende Ableiten relevanter Entwicklungs- und Verbesserungsmaßnahmen.

* für die Gruppensupervision werden mit den Teilnehmenden fünf Termine über die Kursdauer vereinbart.

Sich orientieren

Die Kursteilnehmenden erhalten Ein- und Überblick in die sich rasch verändernde Weiterbildungslandschaft der Schweiz und deren Entwicklungsdynamik. Sie lernen Bedingungen, Möglichkeiten und Formate der Aus- und Weiterbildung kennen. In diesem Kontext setzen sie sich auseinander mit der strategischen, inhaltlichen, organisatorischen und administrativen Planung eigener Kursangebote sowie mit Aspekten der Zielgruppenanalyse, des Marketings und der Finanzplanung.

Lernzielkontrollen und Kompetenznachweis

Erarbeiten oder Überarbeiten eines Konzepts eines Bildungsangebots, Praxisbesuch mit Evaluationsgespräch, Abschlussgespräch.

Kursleitung und Dozierende AWeB 3

- **Prof. Victor Müller-Oppliger**, Pädagogische Hochschule FHNW, Professor für Pädagogische Psychologie und Didaktik (Kursleiter/Dozent AWeB 3)
- **Regula Hug**, Organisationsberaterin und Coach, Mitglied BSO
- **Jorge Hirter**, Erwachsenenbildner SVEB, Strategieberater und Trainer
- **Prof. Dr. Manuela Keller-Schneider**, Psychologin FSP, Supervisorin BSO, Professorin für Professionsforschung und Lehrer/innenbildung Pädagogische Hochschule Zürich
- **Christoph Kiechler**, Erwachsenenbildner, MAS in Integrativer Begabungs- und Begabtenförderung IBBF FHNW
- **Thomas Mauch**, Erwachsenenbildner, Betriebsökonom und Texter
- **Priska Riegger-Ziltener**, Ausbilderin (eidg. FA), Dipl. Supervisorin/Coach BSO

Erwachsenenbildung im gesellschaftlichen Wandel

- Professionsdebatte, Bildungspolitische Einbettung, gesellschaftliche Tendenzen und Einflüsse
- Weiterbildung im Spannungsfeld von Angebot und Nachfrage
- Grundlagen des Bildungsmarketings; Design und Ausschreibung

Vertiefende lernpsychologische Aspekte der Erwachsenenbildung

- Reflexion von Lehr-/Lernverständnissen; subjektive Theorien und deren Macht; reflexive Professionalität
- Andragogische Lerntheorien, Prinzipien und didaktische Modelle
- Lebenslanges Lernen und Selbstaktualisierung: Voraussetzungen und Konsequenzen

Motivation und Volition

- Motivation, Volition und Selbstkonzept als Voraussetzungen des Lernens
- Teilnehmerorientierung (Bedürfnisse nach Autonomie, Selbstwirksamkeit, persönlichem Erfolg, u.a.)
- Steuerung personalisierter Lernprozesse

Didaktik der Erwachsenenbildung

- Didaktisch fundierte Konzeption und Gestaltung von Aus- und Weiterbildungsanlässen
- Zielformulierungen, Inhalte, Lernformen und Lernmodalitäten

Selbstgesteuertes und eigenverantwortendes Lernen

- Eigensinn, Motivation und Selbststeuerung in Relation zu Anforderungen
- Aktivierende Lernsettings; Aufbau von Selbstlernkompetenzen
- Lernumgebungen zu selbstgesteuertem und eigenverantwortlichem Lernen
- Personalisiertes Lernen in einer lernenden Gemeinschaft

Kurskonzeption (Produkt) und eigene Organisationsentwicklung

- Organisations- und Produktentwicklung der eigenen Angebote
- Aus- und Weiterbildungsmanagement
- Öffentlicher Auftritt – Alleinstellungsmerkmale – Bewerbung

Professionalität - Evaluation - Qualitätsmanagement

- Grundlagen und Prinzipien der Qualitätsentwicklung und -sicherung
- Methoden und Instrumente zur Evaluation von Lernprozessen, Beurteilung von Lernerfolgen und Überprüfung der Wirksamkeit von Kursangeboten
- Produkt- und Prozessevaluation und deren Bedingungen

Einführung in Supervision und Intervision

- Erfahrungsaustausch in der Supervisionsgruppe

Eigene Weiterbildung und Kompetenzentwicklung

- Persönliches Kompetenzprofil
- Analyse der eigenen Aus-/Weiterbildungstätigkeit und Weiterentwicklung
- Selbst- und Fremdrelexion und –evaluation in lernenden Systemen
- Kursbesuch eines Ausbildungsanlasses mit anschließender Reflexion und Entwicklungsgespräch

Kontakt und Informationsveranstaltungen

Informieren Sie sich persönlich über den AWeB-Lehrgang:

Nächster Informationsabend: 14. März 2018, 18.00 Uhr



Kontakt / Information

Weiterbildungssekretariat Basel

T +41 61 279 17 05

E-Mail wb.basel.wirtschaft@fhnw.ch

Studienleitung / Beratung

Prof. Dr. Andrea Kampschulte

T +41 61 279 17 19

E-Mail andrea.kampschulte@fhnw.ch

Fachhochschule Nordwestschweiz

Hochschule für Wirtschaft

Weiterbildung Basel

Peter Merian-Strasse 86

Postfach

4002 Basel

F +41 61 279 17 05

www.fhnw.ch/wirtschaft/nppm

www.fhnw.ch/wirtschaft/weiterbildung/aweb

Kursgebühren

AWeB 1	CHF 4'100	Inklusive Kursmaterial, Lernkontrolle und SVEB Zertifikat
AWeB 2	CHF 3'500	Inklusive Kursmaterial und Lernkontrolle. Nicht enthalten: Unterkunft und Verpflegung in den Blocktagen ca. CHF 600
AWeB 3	CHF 4'600	Inklusive Kursmaterial und Lernkontrolle, <u>Nicht</u> enthalten: 16h Supervision CHF 700, Praxisbesuch CHF 300)

Teilnehmende, die sich bis drei Monate vor Kursstart anmelden, erhalten CHF 100 Frühbuchbonus.

Für Kurse mit Beginn ab 01.08.2017 erfolgt die finanzielle Unterstützung in Form von Bundesbeiträgen, die direkt an die Kursteilnehmenden ausbezahlt werden. Beitragssatz: 50% der anrechenbaren Kursgebühren, max. CHF 9'500. Die Beiträge können nach Absolvieren der Prüfung mittels Subventionsgesuch auf dem Online Portal des SBFI beantragt werden. Die Subventionierung ist vom Prüfungserfolg unabhängig.

Kursort

Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Wirtschaft
Weiterbildung Basel
Peter Merian-Strasse 86
4052 Basel

Anmeldung

Für die Anmeldung verwenden Sie bitte das beiliegende Formular. Die Zahl der Teilnehmenden pro Kurs beträgt maximal 20 Personen. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt und schriftlich bestätigt. Der Vertrag zwischen der teilnehmenden Person und der FHNW kommt mit der schriftlichen Bestätigung durch die FHNW zustande. Die FHNW behält sich vor, bei ungenügenden Anmeldungen Kurse abzusagen.

Daten AWeB 1 – Durchführung 2018/2019

Freitag, 31. August 2018
Samstag, 01. September 2018

Freitag, 11. Januar 2019
Samstag, 12. Januar 2019

Freitag, 14. September 2018
Samstag, 15. September 2018

Freitag, 25. Januar 2019
Samstag, 26. Januar 2019

Freitag, 26. Oktober 2018
Samstag, 27. Oktober 2018

Freitag, 22. März 2019
Samstag, 23. März 2019

Freitag, 16. November 2018
Samstag, 17. November 2018

Freitag, 29. März 2019
Samstag, 30. März 2019

Freitag, 07. Dezember 2018
Samstag, 08. Dezember 2018

Freitag, 24. Mai 2019
Samstag, 25. Mai 2019

Samstag, 22. Juni 2019

Kurszeiten:

Freitag
Samstag

16.00 – 20.00 Uhr
08.30 – 16.00 Uhr

Daten AWeB 2 – Durchführung 2018/2019

Freitag, 14. September 2018
Samstag, 15. September 2018

Freitag, 25. Januar 2019
Samstag, 26. Januar 2019

Freitag, 19. Oktober 2018
Samstag, 20. Oktober 2018

Freitag, 5. April 2019
Samstag, 6. April 2019

Blocktage* (Antoniushaus in Morschach)
19. - 22. November 2018

* = AdA FA Modul 2 verlangt nach SVEB **100% Anwesenheit**

Kurszeiten: Freitag 16.00 – 20.00 Uhr
Samstag 08.30 – 16.45 Uhr

Daten AWeB 3 – Durchführung 2018/2019

Freitag, 24. August 2018
Samstag, 25. August 2018

Freitag, 11. Januar 2019
Samstag, 12. Januar 2019

Freitag, 21. September 2018
Samstag, 22. September 2018

Freitag, 22. Februar 2019
Samstag, 23. Februar 2019

Freitag, 02. November 2018
Samstag, 03. November 2018

Freitag, 22. März 2019
Samstag, 23. März 2019

Freitag, 07. Dezember 2018
Samstag, 08. Dezember 2018

Freitag, 03. Mai 2019
Samstag, 04. Mai 2019

Freitag, 21. Juni 2019
Samstag, 22. Juni 2019

Kurszeiten: Freitag 16.00 – 20.00 Uhr
Samstag 08.30 – 16.45 Uhr

Die Kurse AWeB 2 und AWeB 3 können parallel besucht werden.

Notizen

Veranstalter
Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Wirtschaft
Institut für Nonprofit- und Public Management
Peter Merian-Strasse 86
Postfach
4002 Basel



Schweizerisches Qualitätszertifikat für Weiterbildungsinstitutionen
Certificat suisse de qualité pour les institutions de formation continue
Certificato svizzero di qualità per istituzioni di formazione continua

